

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 137/2019
Federführendes Amt: Stadtkämmerei	Erforderliche Protokollauszüge OB, BM, 14, 20, Stadtwerke Winnenden GmbH	
Vorgang:	AZ:	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	11.07.2019
Gemeinderat	Beschlussfassung	23.07.2019

Betreff:

Weisungserteilung an die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Winnenden GmbH

- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Winnenden GmbH für das Geschäftsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Siehe nächste Seite!

Produkt / Maßnahme	.
Haushaltsansatz	
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Auszahlungen im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Auszahlungen und Aufwendungen:	

Amtsleiterin:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
_____	I	II	III		
Schrag					

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Theodor-Heuss-Straße 5, 70173 Stuttgart über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018 (Anlage 1) erteilt wurde.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Winnenden GmbH
 - gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 7 des Gesellschaftsvertrages für die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 (Anlage 2),
 - gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 7 des Gesellschaftsvertrages für die Zuführung des Jahresüberschusses in Höhe von 599.793,76 € in die Gewinnrücklage sowie
 - gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 8 des Gesellschaftsvertrages für die Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

zu stimmen.

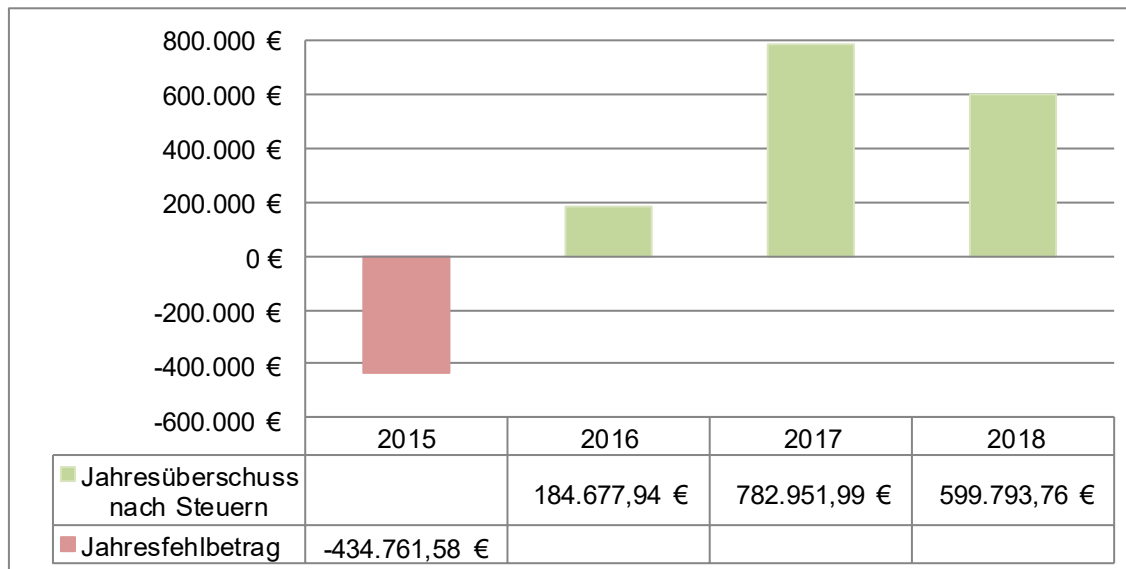
Begründung:

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Winnenden GmbH hat den Jahresabschluss zum 31.12.2018 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang - und den Lagebericht erstellt (Anlage 2).

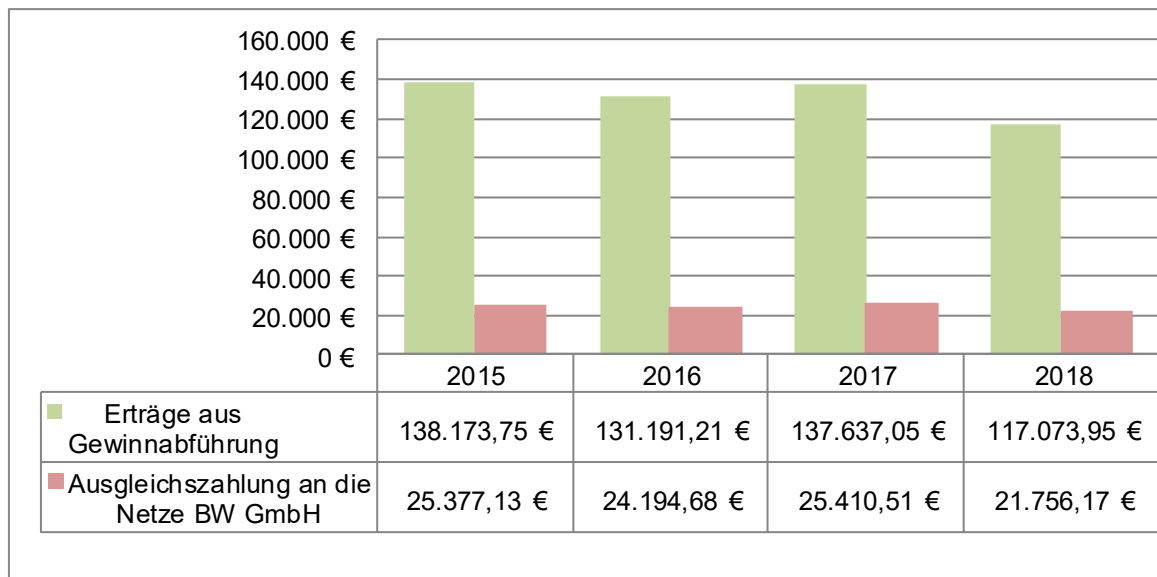
Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 599.793,76 € (VJ: 782.951,99 €) ab und liegt somit etwa 200.000 € über dem im Wirtschaftsplan 2018 geplanten Ergebnis von 400.000 € abzüglich des geplanten Zuschusses von 1.350.000 € durch den Gesellschafter Stadt Winnenden. Der Jahresüberschuss in Höhe von 599.793,76 € wird zur Einstellung in die Gewinnrücklage vorgeschlagen, um eine Stärkung des Eigenkapitals auf den Zielwert von 30 % zu erreichen.

Die Stadt Winnenden als Gesellschafter hat im Geschäftsjahr 2018 laufende Ausgleichsleistungen erbracht, die bei der Stadtwerke Winnenden GmbH als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt wurden. Dies führte zu einer Ergebnisverbesserung von 1.350.000 € und betrifft die Ausgleichsleistungen für die Winnender Bäder im Rahmen des Betrauungsakts in Höhe von 1.350.000 € als Vorauszahlungen für den laufenden Geschäftsbetrieb.

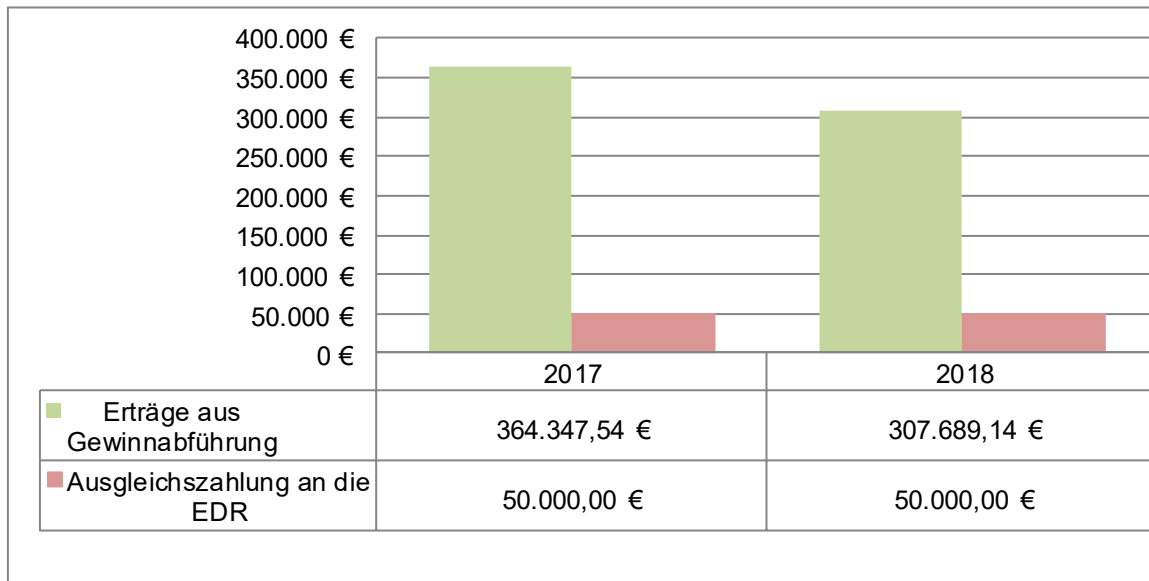
Die Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge stellen sich im 4-Jahreszeitraum wie folgt dar:



Von der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH wurden 117.073,95 € im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages vom 13.12.2013 an die Gesellschafterin Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt. Die Stadtwerke Winnenden GmbH entrichtete an die Minderheitsgesellschafterin Netze BW GmbH (vormals EnBW Regional AG) eine Ausgleichszahlung über 21.756,17 €.



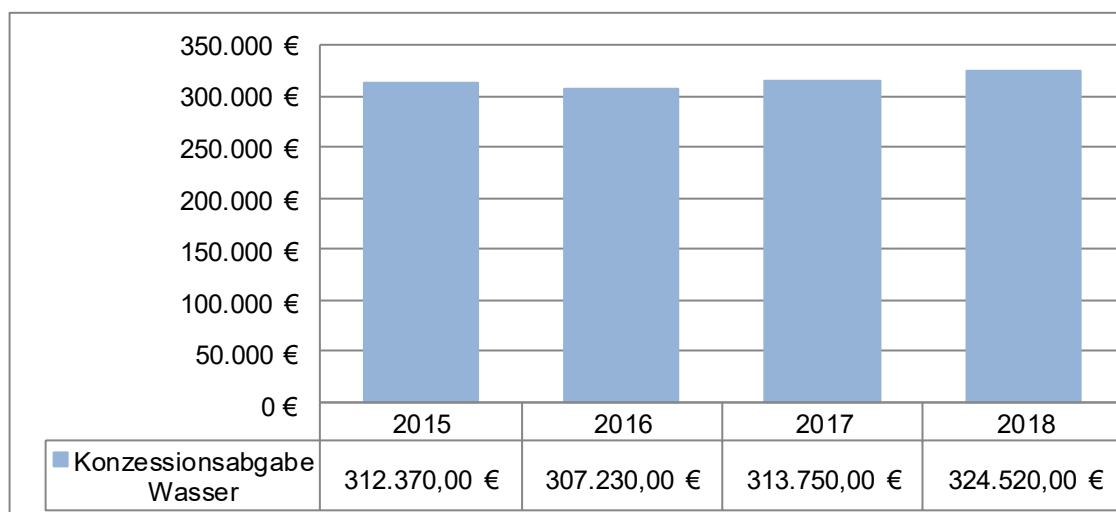
Von der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH wurden 307.689,14 € im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages vom 29.11.2017 an die Gesellschafterin Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt. Die Stadtwerke Winnenden GmbH entrichtete an den Minderheitsgesellschafter EDR eine Ausgleichszahlung über 50.000,00 €.



Von der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG wurden die anteiligen Überschüsse in Höhe von 506.900,61 € (VJ 578.122,71 €) an die Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt.

Im vorliegenden Jahresabschluss 2018 wurde eine Konzessionsabgabe Wasser von 324.520,00 € ausgewiesen und an die Stadt Winnenden entrichtet.

Die Konzessionsabgabe Wasser stellt sich im 4-Jahreszeitraum wie folgt dar:



Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Theodor-Heuss-Straße 5, 70174 Stuttgart hat den Jahresabschluss der Stadtwerke Winnenden GmbH zum 31.12.2018 geprüft, einen Prüfungsbericht erstellt und darin den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1) erteilt.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Winnenden GmbH wird in seiner Sitzung am 04.07.2019 den Jahresabschluss der Stadtwerke Winnenden GmbH zum 31.12.2018 vorberaten, den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Theodor-Heuss-Straße 5, 70174 Stuttgart zur Kenntnis nehmen und der Gesellschafterversammlung empfehlen, den Jahresabschluss der Stadtwerke Winnenden GmbH zum 31.12.2018 festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 599.793,76 € in die Gewinnrücklage einzustellen. Der Bericht

des Aufsichtsrates vom 04.07.2019 ist als Anlage 3 beigelegt.

Nachdem der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Prüfungsbericht bestätigt wurden, können der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung entlastet werden.

Für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung ist nach § 16 Abs. 2 Nr. 7 und 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Winnenden GmbH die Gesellschafterversammlung zuständig.

Anlagen:

- Anlage 1: Wiedergabe des Bestätigungsvermerks (Auszug aus dem Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Theodor-Heuss-Straße 5, 70173 Stuttgart)
- Anlage 2: Jahresabschluss zum 31.12.2018 sowie Lagebericht
- Anlage 3: Bericht des Aufsichtsrates